

Wasserballer gegen Niederlande und Kroatien

11.02.2020



Wasserball-Bundestrainer Hagen Stamm. Foto: Bernd Thissen/dpa Bernd Thissen

Lausanne (dpa) - Die deutschen Wasserballer treffen beim Olympia-Qualifikationsturnier in Rotterdam zum Auftakt auf Gastgeber Niederlande und im weiteren Turnierverlauf unter anderem auch auf den WM-Dritten Kroatien.

In Gruppe B bekommt es das Team von Bundestrainer Hagen Stamm zudem mit Russland, Argentinien und entweder einem noch nicht feststehenden Asien-Vertreter oder Rumänien zu tun, wie die Auslosung in Lausanne ergab. Um sich erstmals seit 2008 wieder für die Olympischen Spiele in diesem Sommer in Tokio zu qualifizieren, muss die Mannschaft des Deutschen Schwimm-Verbands (DSV) mindestens Dritter des Turniers werden.

"Gleich zu Turnierbeginn gegen die Niederlande, das hat ein besonderes Geschmäckle", sagte Stamm. "Oranje verbaute uns 2016 ja den Weg nach Rio, diese Rechnung gilt es sofort zu begleichen." In Vorbereitung auf das Event vom 22. bis 29. März in Rotterdam reist die deutsche Mannschaft am Mittwoch in ein einwöchiges Trainingslager auf die portugiesische Insel Madeira. Kapitän Julian Real kann dort nur eingeschränkt trainieren: Bei einem Spiel mit seinem Verein Waspo 98 Hannover zog sich der 30-Jährige zuletzt einen Riss des Trommelfells zu.

Quelle: Volksstimme online / dpa vom 12.02.2020